

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Technik und Umwelt		Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.10.2018	Beschlussfassung	öffentlich

Bauamt Bearbeiter: Uwe Veit Aktenzeichen: 463.0	Datum: 16.10.2018
--	-------------------

Betreff: ***Spielplatz Achdorf, Kommingen und Nordhalden
-Auftragsvergabe***

Anlagen:

- Spielplatz Achdorf, Lageplan
- Spielplatz Achdorf, Spielgeräteplan
- Spielplatz Kommingen, Lageplan
- Spielplatz Kommingen, Spielgeräteplan
- Spielplatz Nordhalden, Spielgeräteplan
- Spielplatz Nordhalden, Luftbild

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1.den Spielplatz in Achdorf, wie in den Planunterlagen dargestellt mit den bereits erworbenen Spielgeräten zu erneuern.
2. ...die Verwaltung zu ermächtigen den Gestattungsvertrag für die Spielplätze in Nordhalden sowie in Achdorf mit den Eigentümern abzuschließen.
3.die Auftragsvergabe für die Spielgeräte des Spielplatzes Nordhalden an die Firma Spessart Holzgeräte GmbH zu einem Angebotspreis von **21.949,55 € (brutto)**.

4. ...den Sperrvermerk für den Kauf des Grundstückes Flst. Nr 186/4 in Kommingen aufzuheben und dieses zu einem Preis von **30.330,00 € (brutto)** für den Spielplatz in Kommingen zu erwerben. ($674 \text{ m}^2 \times 45,00 \text{ €/m}^2 = 30.330,00 \text{ €}$)
5.die Auftragsvergabe für die Spielgeräte des Spielplatzes Kommingen an die Firma Spessart Holzgeräte GmbH zu einem Angebotspreis von **20.970,18 € (brutto)**.
6. Die Haushaltsmittel für die Spielplätze Achdorf, Kommingen, Nordhalden und Riedböhringen in Höhe von 100.000,00 € werden in den Haushaltsentwurf 2019 übertragen.

Begründung:

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die Spielplätze in der Kernstadt (Vogtgasse, Rempenweg, Im Winkel, Jahnstraße und Weihergrube) sowie in Epfenhofen und Fützen grundlegend neu aufgebaut.

Um das gesamtstädtische Spielplatzkonzept weiterzuführen, wurden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 100.000,00 € für die Spielplätze in Achdorf, Kommingen, Nordhalden und Riedböhringen eingesetzt.

In der Sitzung vom 29.05.2018 wurden der Spielplatzkommission die Entwürfe der einzelnen Spielplätze vorgestellt.

Achdorf:

Kommission:

Der vorhandene Spielplatz soll mit bereits erworbenen Spielgeräten auf dem jetzigen Platz ertüchtigt werden (s. Lageplan Spielplatz Achdorf).

Die Kommission befürwortet den Vorschlag und empfiehlt dies dem Ortschaftsrat.

Ortschaftsrat:

Spielplatz Achdorf auf dem Areal der Scheffellinde.

Die von Ortsvorsteher Mess vorgelegten Unterlagen (Lageplan und Vertragsentwurf) wurden gesichtet und von den Anwesenden einstimmig befürwortet.

Nordhalden:

Kommission:

Das Angebot der Fa. Spessart Holzgeräte GmbH sowie der dazugehörige Planentwurf wurde der Kommission vorgestellt.

Die Spielplatzkommission stimmt dem Konzept zu und empfiehlt dem Ortschaftsrat den Spielplatz, wie in der Planung vorgesehen, zu errichten.

Ortschaftsrat:

Zustimmung des Ortschaftsrats mit 2 Punkten die verändert werden sollten:

1. Position des Spielplatzes verschieben
(Wurde in den Unterlagen bereits berücksichtigt)
2. Zuwegung an den Spielplatz ändern
(Wurde in der Planung berücksichtigt)

Kommingen:

Kommission:

Das Angebot der Firma Spessart Holzgeräte GmbH sowie der Planentwurf wurde der Kommission vorgestellt.

Die Spielplatzkommission ist sich einig, dass der vorgeschlagene Standort nicht optimal ist, zumal es der letzte freie Bauplatz im Baugebiet „Gansäcker“ in Kommingen ist. Die Kommission erteilt hierzu keine Zustimmung.

Weitere Vorgehensweise:

- Preisvorstellung (Eigentümer Bauplatz Gansäcker) abklären
- mögliche Alternativen prüfen

Nachdem diese Punkte durch den Ortschaftsratsrat geklärt/geprüft wurden, wird dies dem Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt.

Ortschaftsratsrat:

Der Ortschaftsratsrat hat über die Alternativgrundstücke beraten. Daraufhin hat OV Baumann mit den jeweiligen Grundstücksbesitzern Verkaufsgespräche geführt. Einen möglichen Kauf sowie auch eine Verpachtung der Grundstücke kommen für beide Besitzer nicht in Frage.

Da außer diesen Grundstücken keine weiteren geeigneten Grundstücke für einen Spielplatz vorhanden sind, schlägt der Ortschaftsratsrat erneut vor, den Bauplatz (Flst.- Nr. 186/4) dafür zu verwenden. Das Grundstück scheint geradezu prädestiniert, weil es in unmittelbarer Nähe zum Gemeinschaftshaus liegt und mit der Errichtung des Spielplatzes eine abschließende Zentrierung der gemeinschaftlichen Einrichtungen für das Dorfleben geschaffen werden würde.

Vorrausschauend läge der Spielplatz, bei einer späteren Erweiterung des Baugebietes „Gansäcker“, in sinnvoller Nähe.

Mit dem Eigentümer wurde ein Gespräch über den Verkauf des Grundstückes geführt.

Für einen Preis von 45,00 €/m² würde er dieses der Stadt veräußern.